



## GEMEINDEMITTEILUNG Nr. 19

### \* GEMEINDEAMT PFARRWERFEN - MELDEAMT



Frau Steinbacher Edelgard, Bedienstete im Meldeamt der Gemeinde Pfarrwerfen tritt mit 31. Dezember 2008 in den wohlverdienten Vorruhestand (Altersteilzeit). Wir danken Frau Steinbacher für die jahrzehntelangen, großartigen Dienste zum Wohle der Bevölkerung von Pfarrwerfen und wünschen Ihr für die Zukunft alles Gute.

Unser neuer Mitarbeiter im Meldeamt und Bürgerservicebüro ist Herr Hafner Gerhard, welcher bereits am 01. September 2008 seinen Dienst begonnen hat.

**Zuständigkeiten:**

Meldeamt (An-, Um- und Abmeldung, Meldeauskünfte, Meldebestätigungen, Haushaltsbestätigungen, etc.) Wahlkarten, Fremdenmeldewesen, Reisepässe, Personalausweise, Familienpass, Fundamt, Arbeitslosenantrag, Polizeiliche Führungszeugnisse, Ausgabe der gelben Säcke, div. Formulare und Anträge, Telefonvermittlung u.a.

### \* KRIMINALPOLIZEILICHER BERATUNGSDIENST

**POLIZEI**



#### Kriminalpolizeiliche Profitipps gegen Dämmerungseinbrecher

Ende Oktober ging die Sommerzeit zu Ende. Unabhängig davon, wird es entsprechend der Jahreszeit täglich früher dunkel. Dies wiederum nehmen alljährlich und geradezu in

dieser Zeit, vermehrt Kriminelle zum Anlass, ungebeten in Wohnhäuser, Villen und auch in Wohnungen einzudringen. Dabei machen sie oft schnell und leicht große Beute.

Um sich selber wirkungsvoll vor solchen kriminellen Angriffen zu schützen, sollten sie einige Grundsätze zur Vorbeugung beachten: Versperren sie unbedingt ihre Außentüren und schließen sie die Fenster. Gekippte Fenster ziehen Einbrecher geradezu an. Überprüfen sie, ob Schlosszylinder vorstehen und decken sie diese gegebenenfalls, innen verschraubt, mit einer Rosette ab. Zeigen sie nicht offensichtlich ihre Abwesenheit durch eine offene, leere Garage und Dunkelheit im Haus. Auch Licht im Außenbereich (Bewegungsmelder) verunsichert Eindringlinge. Lassen sie auch in ihrer Abwesenheit, bei Dunkelheit, Licht in einigen Räumen an, oder steuern sie Lichtquellen mit einer Zeitschaltuhr. Besprechen sie sich mit ihren Nachbarn, insbesondere bei längerer Abwesenheit und verständigen sie auch die Polizei, wenn sie in ihrer nachbarschaftlichen Umgebung Verdächtiges wahrnehmen. Lassen sie keine größeren Geldbeträge sorglos im Wohnbereich oder wertvollen Schmuck im Badezimmer. Besser als ein gutes Versteck ist ein Banksafe, oder ein entsprechender Tresor. Einbruchsichere Rollläden bei Fenstern und Terrassen- oder Balkontüren sind für Einbrecher ebenso wie eine eventuelle Alarmanlage eine Abschreckung. Lassen sie keine Hilfsmittel wie Leitern, Werkzeuge und dgl. für Einbrecher im Außenbereich liegen und unterbrechen sie die Stromzufuhr zu Steckdosen im Außenbereich, während der Abwesenheit und in der Nacht. **Im Falle krimineller Angriffe wählen sie bitte nur die Notrufnummer 133.**

Die besonders geschulten Beamten des „Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes“ stehen ihnen aber auch gerne für eine individuelle, objektive und kostenlose Beratung vor Ort zur Verfügung. Anfragen können direkt über das Landeskriminalamt oder die zuständige Polizeiinspektion gerichtet werden. Landeskriminalamt Salzburg, Telefon: 059/13350–DW 3333 oder 0664/3230505.

**- Wissen schützt, weil wir wollen, dass sie sicher leben -**

## \* FUNDTIER - DATENBANK

Seit kurzem wurde von der Tierschutzombudsstelle eine „Fundtier-Datenbank“ eingerichtet. Die Datenbank zeigt alle im Bundesland Salzburg gemeldeten Fundtiere und ermöglicht dem eigentlichen Besitzer, schnell und einfach sein Heimtier wieder zu finden. Heimtierbesitzer/-innen können in der zentralen Fundtiererfassung ihre entlaufenen Tiere rasch und einfach suchen. Für Fundtiere, deren Besitzer sich nicht melden, werden neue Eigentümer gesucht.

INFO: [www.salzburg.at/fundtier\\_suche.html?suchform=1](http://www.salzburg.at/fundtier_suche.html?suchform=1)

## \* SCHNEERÄUMUNG

Schneefall und Kälte kündigen den Winter an. Seitens der Gemeinde Pfarrwerfen wird aus diesem Anlass (Winterbeginn) auf die Verpflichtung der Anrainer **gem. § 93 StVO 1960, BGBl.-Nr. 1960/159 idgF.**, hingewiesen (Verpflichtungen betreffend die Schneeräumung, Streuung bzw. Reinigung der Gehsteige und Gehwege, sowie die Beseitigung von Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern). Bei öffentlichen Privatstraßen ist der jeweilige Grundeigentümer sowie bei Interessentenstraßen die Weggenossenschaft zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet. Gelegentlich (insbesondere aus arbeitstechnischen Gründen) werden bestimmte Teilstücke von Gehsteigen und Gehwegen, sowie öffentliche Privatstraßen und Interessentenstraßen, für die grundsätzlich der jeweilige Anrainer bzw. Grundeigentümer zuständig und verantwortlich ist, vom Winterdienst der Gemeinde Pfarrwerfen mitbetreut. Folgendes wird ausdrücklich festgehalten, dass:

- diese Winterarbeiten durch die Gemeinde Pfarrwerfen eine freiwillige Arbeitsleistung darstellen, die unverbindlich sind und aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die damit verbundene zivilrechtliche Haftung, für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten, in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Straßeneigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung iS des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) ausdrücklich ausgeschlossen wird.

## \* HEIZSCHECK 2008/2009

Ab sofort kann beim Gemeindeamt wieder um Auszahlung eines Heizkostenzuschusses (Heizscheck) für die Heizperiode 2008/2009 angesucht werden. Die erforderlichen Anträge, welche im Gemeindeamt Pfarrwerfen aufliegen, können von 01.12.2008 bis 31.07.2009 eingebracht werden. **Info:** Gemeindeamt Pfarrwerfen/Meldeamt, Herrn Hafner Gerhard, Tel. 06468/5410-13 oder [www.salzburg.gv.at/heizscheck](http://www.salzburg.gv.at/heizscheck)

## \* TERMINE:

von - bis	<b>01. Oktober 2008 28. November 2008</b>	„Ausstellung“ – Herr Englich Jiri aus Pfarrwerfen (über Falknerei) <b>Ort:</b> Gemeindeamt Pfarrw./Foyer, <b>Zeit:</b> während der Amtsstunden
SA	<b>22. November 2008</b>	„Cäcilia Konzert“ der Trachtenmusikkapelle Pfarrwerfen <b>Ort:</b> Gemeindefestsaal Pfarrwerfen, <b>Beginn:</b> 20.00 Uhr
FR	<b>28. November 2008</b>	„Adventmarkt“ <b>Ort:</b> Dorfplatz Pfarrwerfen, <b>Beginn:</b> 16.00 Uhr
SA	<b>29. November 2008</b>	„Krampuskränzchen“ – „Krampus- und Perchtenverein + „Stoanei“ <b>Ort:</b> „Perchtenheim“ und „Stoanei“, <b>Beginn:</b> 19.00 Uhr
von - bis	<b>01. Dezember 2008 31. Jänner 2009</b>	„Ausstellung“ – Herr Kleine Wilhelm aus Pfarrwerfen (Bilder) <b>Ort:</b> Gemeindeamt Pfarrw./Foyer, <b>Zeit:</b> während der Amtsstunden
SO	<b>07. Dezember 2008</b>	„Adventsingen“ – Singkreis Pfarrwerfen <b>Ort:</b> Pfarrkirche Pfarrwerfen, <b>Beginn:</b> 19.00 Uhr



Mit freundlichen Grüßen  
Der Bürgermeister:

  
Simon Illmer